

Pressemitteilung

Entscheidung zum ZIA-Innovationsradar 2023 gefallen: Die prämierten Outstanding Innovations sind Beleg für die Erneuerungskraft und Dynamik der Immobilienbranche

Berlin, 4.10.2023 – Neue Trends, innovative Techniken, kreative Ansätze – das ZIA-Innovationsradar rückt bahnbrechende Neuerungen der Immobilienwirtschaft in den Blick. Jetzt stand auf der Expo Real in München wieder eine wichtige Entscheidung an. Mit dem Etikett „Outstanding Innovation 2023“ wurden ausgezeichnet: OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Eike Becker Architekten GmbH, Ecoestate GmbH, GROPYUS AG, Typha Technik & Fraunhofer Institut für Bauphysik e.V., Comgy GmbH, Realcube GmbH und Beyond Tech GmbH.

„Wie viel Dynamik und Ideen-Power in der Immobilienwirtschaft steckt, zeigt sich schon an einer einzigen Zahl: Mit 129 Bewerbungen gab es diesmal fast doppelt so viele Preis-Aspiranten wie im vorigen Jahr“, kommentiert Prof. Dr. Peter Russo, Leiter der Jury aus dem ZIA Innovation Think Tank. „Vielfalt und Bandbreite dieser Bewerbungen sind ein exzellentes Aushängeschild für die Branche. Anders als manche öffentliche Debatte suggeriert, ist die Immobilienwirtschaft in einem entscheidenden Maße aus eigenem Antrieb Motor des Fortschritts“, betont die stellvertretende ZIA-Hauptgeschäftsführerin Aygül Özkan.

Das ZIA-Innovationsradar wird durch eine unabhängige Schirmherrschaft gefördert und unterstützt. Seit 2022 steht Colliers Deutschland dem ZIA als innovativer Partner zur Seite. „Die prämierten Outstanding Innovations des ZIA-Innovationsradars 2023 sind ein eindrucksvoller Beleg für die Erneuerungskraft und Dynamik, die in der Immobilienbranche stecken. Sie sind wegweisend für die Zukunft unserer Branche. Gleichzeitig bleibt viel zu tun. Wir werden noch zahlreiche weitere Innovationen benötigen, um die Transformation der Immobilienwirtschaft erfolgreich zu gestalten“, sagt Matthias Leube, CEO von Colliers Deutschland und Schirmherr des ZIA-Innovationsradars.

Die fachkundige Jury bestehend aus den Mitgliedern des ZIA Innovation Think Tank (ITT) hat dieses Jahr den Fokus auf die Felder „Neues Bauen“, „CO2-Reduktion im Bestand“, „Kreislaufwirtschaft“, „Bezahlbares Wohnen“ und „Lebenswerte Städte & Regionen“ gelegt. Am Ende haben sie sich für folgende Preisträger entschieden:

- **CO2-Reporting im Kundenportal DÖRNER GO von OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH:** „Die Innovation begeistert nicht nur in Bezug auf Setup, Entstehungsgeschichte, Skalierbarkeit und direkten Kundennutzen, sondern bringt auch datenbasierte Transparenz und Messbarkeit in den Umgang mit Ressourcen und Abfällen. So entsteht in der Kreislaufwirtschaft eine Datenbasis, die für den Fortschritt der Kreislaufwirtschaft der Immobilienbranche essenziell ist“, kommentiert die Jury.
- **Die Macherei Berlin-Kreuzberg von Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG:** „Das Quartier bietet herausragend gute Lösungen für diverse Ansprüche an zeitgenössische Projektentwicklungen. Hierzu zählen die Mischung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit, von sozialem und freifinanziertem Wohnen, die Weiterverwendung von vorhandener Bausubstanz, die Holz-Hybridbauweise und der klimaneutrale Betrieb.“
- **TLW von Eike Becker Architekten GmbH:** „Das Projekt TLW in Berlin ist ein herausragend gutes Beispiel für eine städtische Nachverdichtung, und zwar auf dem Gelände eines ehemaligen Parkhauses. Es ist das erste genossenschaftliche, 20-geschossige Wohnhochhaus seit vier Jahrzehnten in Berlin und kann als erprobtes Vorbild für die Tokenisierung von Immobilienwerten dienen. Durch die zusätzlichen Begegnungsräume wird auch die bestehende Nachbarschaft gestärkt“, so der Befund der Jury.
- **LifeHub von Ecoestate GmbH:** „Das Konzept LifeHub bietet eine Neuerung im Beherbergungsgewerbe für die integrierte Unterbringung von sowohl sozialbedürftigen Menschen als auch Studenten und Longstay-Gästen unter einem Dach. Diese Lösung findet eine Antwort auf die zunehmenden sozialen Konflikte und die mangelnde Akzeptanz von zentralisierter Unterbringung sozialbedürftiger Menschen.“
- **GROPYUS AG:** „Der bereits mehrfach prämierte Anbieter digitalisiert im Holz-Systembau nicht nur den Planungs-, Fertigungs- und Bauerrichtungsprozess, sondern sichert eine Durchgängigkeit bis zum Betrieb der Immobilie mit der

Möglichkeit, durch künftige „over-the-air“ Software-Updates Wohngebäuden genauso ein Upgrade zu verpassen, wie man es von modernen Kfz kennt.“

- **Typha-Board von Typha Technik & Fraunhofer Institut für Bauphysik e.V.:** „Die Kombination aus einer Lösung für die Renaturierung von Landschaften mit der Entwicklung eines nachhaltigen, emissionsarmen Bauprodukts qualifiziert zur Outstanding Innovation.“
- **ComgyOS von Comgy GmbH:** „Die Lösung von Comgy ermöglicht es, die Erfassung von Energiedaten verschiedenster Immobilienportfolios aggregiert und visualisiert darzustellen. Das schafft Transparenz für alle Stakeholder, vereinfacht Abläufe, indem alle Daten digital und somit jederzeit und von überall verfügbar sind und ermöglicht vor allem das Einsparen von Kosten und Ressourcen beim Erstellen der Energiekostenabrechnungen.“
- **Realcube GmbH:** „Besonders hohes marktliches oder gesellschaftliches Erfolgspotenzial sehen wir bei Realcube aufgrund der zugrunde liegenden Plattformökonomie, die überfällig war und wir bisher von der Immobilienwirtschaft so nicht kannten; durch die integrative Lösung Realcube entsteht eine Plattform, mehr noch ein technologisches Netzwerk, das alles Gewinnbringende (auch wirtschaftlich) miteinander verbindet,“ so die Jury.
- **BYND SITE von Beyond Tech GmbH:** „Besonders hohes Potenzial hat diese Innovation aufgrund der umfänglichen Schaffung von Transparenz. Alles, was auf Google Maps Karten ist, kann analysiert werden, egal ob bebaut, Green Field oder Brown Field – es gibt keine Limits. BYND TECH ermöglicht Einordnungen und Prognosen, sodass etwa Projektentwickler zukünftig nicht mehr an der Grundstücksgrenze aufhören zu denken.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 33 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 17

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: www.zia-deutschland.de